KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Birkenfeld
Ortsgemeinde Gimbweiler
AGS-Schlüssel: 13402029

Stichtag: 30.06.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 391

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 29

Einwohner gesamt: 420

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	185	47,315	206	52,685	391	100
davon Ausländer	8	57,143	6	42,857	14	3,581
Einwohner nur mit Nebenwohnung	18	62,069	11	37,931	29	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**203**	**48,333**	**217**	**51,667**	**420**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	10	2,558	19	4,859	29	7,417
10-19 Jahre	13	3,325	17	4,348	30	7,673
20-29 Jahre	20	5,115	17	4,348	37	9,463
30-39 Jahre	26	6,65	22	5,627	48	12,276
40-49 Jahre	18	4,604	24	6,138	42	10,742
50-59 Jahre	27	6,905	32	8,184	59	15,09
60-69 Jahre	39	9,974	37	9,463	76	19,437
70-79 Jahre	21	5,371	22	5,627	43	10,997
80-89 Jahre	11	2,813	14	3,581	25	6,394
90-99 Jahre	0	0	2	0,512	2	0,512
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**185**	**47,315**	**206**	**52,685**	**391**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	1	0,256	9	2,302	10	2,558
3-5 Jahre	3	0,767	4	1,023	7	1,79
6-15 Jahre	14	3,581	19	4,859	33	8,44
16-17 Jahre	1	0,256	2	0,512	3	0,767
18-20 Jahre	7	1,79	3	0,767	10	2,558
gesamt	**26**	**6,65**	**37**	**9,463**	**63**	**16,113**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,512	1	0,256	3	0,767
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	2	0,512	2	0,512
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,256	1	0,256	2	0,512
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	4	1,023	4	1,023
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,256	4	1,023	5	1,279
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	1	0,256	1	0,256
gesamt	**4**	**1,023**	**13**	**3,325**	**17**	**4,348**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	96	24,552	120	30,691	216	55,243
römisch-katholisch	29	7,417	34	8,696	63	16,113
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,256	1	0,256
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,767	1	0,256	4	1,023
ohne Angabe, gemeinschaftslos	56	14,322	49	12,532	105	26,854
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,256	1	0,256	2	0,512
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**185**	**47,315**	**206**	**52,685**	**391**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	67	17,136	62	15,857	129	32,992
verheiratet	100	25,575	105	26,854	205	52,43
verwitwert	6	1,535	23	5,882	29	7,417
geschieden	11	2,813	15	3,836	26	6,65
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,256	1	0,256	2	0,512
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**185**	**47,315**	**206**	**52,685**	**391**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.